

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2006

Ausgegeben am 26. April 2006

Teil III

76. Kundmachung: Geltungsbereich des Stockholmer Übereinkommens über persistente organische Schadstoffe

76. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Stockholmer Übereinkommens über persistente organische Schadstoffe

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe (BGBl. III Nr. 158/2004) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde:
Argentinien	25. Jänner 2005
Bahamas	3. Oktober 2005
Bahrain	31. Jänner 2006
Bulgarien	20. Dezember 2004
Burkina Faso	31. Dezember 2004
Burundi	2. August 2005
Chile	20. Jänner 2005
Eritrea	10. März 2005
Honduras	23. Mai 2005
Indien	13. Jänner 2006
Iran	6. Februar 2006
Kap Verde	1. März 2006
Katar	10. Dezember 2004
Demokratische Republik Kongo	23. März 2005
Libysch-Arabische Dschamahirija	14. Juni 2005
Liechtenstein	3. Dezember 2004
Madagaskar	18. November 2005
Mauretanien	22. Juli 2005
Föderierte Staaten von Mikronesien	15. Juli 2005
Mosambik	31. Oktober 2005
Namibia	24. Juni 2005
Nicaragua	1. Dezember 2005
Niue	2. September 2005
Oman	19. Jänner 2005
Peru	14. September 2005
Singapur	24. Mai 2005
Sri Lanka	22. Dezember 2005
St. Vincent und die Grenadinen	15. September 2005
Swasiland	13. Jänner 2006
Arabische Republik Syrien	5. August 2005
Thailand	31. Jänner 2005
Vanuatu	16. September 2005
Venezuela	19. April 2005
Vereinigtes Königreich	17. Jänner 2005
Zypern	7. März 2005

Nach weiteren Mitteilungen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen haben nachstehende Staaten anlässlich der Hinterlegung ihrer Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde folgende Erklärungen abgegeben:

Argentinien:

Gemäß Art. 25 Abs. 4 des Stockholmer Übereinkommens über persistente organische Schadstoffe erklärt die Republik Argentinien, dass alle Änderungen der Anlagen A, B oder C für Argentinien erst dann in Kraft treten sollen, wenn es seine entsprechende Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde hinterlegt hat.

Bahrain:

1. Schiedsgerichtsverfahren gemäß der von der Konferenz der Vertragsstaaten verabschiedeten Verfahren sind das einzige für die Regierung des Königreiches Bahrain bindende Verfahren hinsichtlich der Lösung für alle Streitigkeiten über Auslegung oder Anwendung des Übereinkommens.
2. Alle Änderungen zu den Anlagen A, B und C des Übereinkommens sind nicht für das Königreich Bahrain bindend, solange sie nicht gemäß der verfassungsrechtlichen Vorschriften ratifiziert wurden.

Liechtenstein:

Das Fürstentum Liechtenstein erklärt in Übereinstimmung mit Art. 18 Abs. 2 des Übereinkommens, dass es beide in diesem Absatz erwähnten Mittel zur Streitbeilegung als bindend im Verhältnis zu jeder Partei anerkennt, die eine Verpflichtung hinsichtlich eines oder beider Mittel zur Streitbeilegung anerkennt.

Föderierte Staaten von Mikronesien:

1. Die Föderierten Staaten von Mikronesien erklären in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Art. 25 Abs. 4 des Stockholmer Übereinkommens über persistente organische Schadstoffe, dass alle Änderungen der Anlagen A, B oder C erst nach der Hinterlegung der Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde der Föderierten Staaten von Mikronesien in Kraft treten sollen.
2. Die Föderierten Staaten von Mikronesien erklären in Übereinstimmung mit Art. 18 Abs. 2 des Stockholmer Übereinkommens über persistente organische Schadstoffe, dass sie beide in diesem Absatz erwähnten Mittel zur Streitbeilegung als bindend im Verhältnis zu jeder Partei anerkennen, die eine Verpflichtung hinsichtlich eines oder beider Mittel zur Streitbeilegung anerkennt.

Vanuatu:

Vanuatu erklärt, dass im Verhältnis zu Art. 25 Abs. 4 des Übereinkommens alle Änderungen der Anlagen A, B oder C die Republik Vanuatu erst nach der Hinterlegung der diese Änderungen betreffenden Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde binden werden.

Venezuela:

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Art. 25 Abs. 4 des Stockholmer Übereinkommens über persistente organische Schadstoffe erklärt die Bolivarische Republik Venezuela, dass alle Änderungen der Anlagen A, B oder C erst nach der Hinterlegung ihrer auf diese Änderungen Bezug habenden Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde in Kraft treten sollen.

Schüssel